

Die kunstsinnige Königin Kristina von Schweden (1626–1689), die auch als »Pallas des Nordens« bezeichnet wurde, konvertierte – ein Jahr nach ihrer Abdankung – 1655 zum katholischen Glauben und zog nach Rom, wo sie sich vor allem der Pflege der Musik, der Literatur und den Wissenschaften widmete. Ihre legendären Soiréen, die sie u.a. an ihrem römischen Wohnort, dem Palazzo Riario (heute Corsini) veranstaltete, waren Vorbild für die »Accademia dell'Arcadia«, die nach ihrem Tod 1690 in Rom gegründet wurde.

Mit der Reihe »Soirée Arcadia« soll an diese Tradition angeknüpft und ein interdisziplinärer Dialog zwischen Künsten und Wissenschaften angeregt werden, ganz im Sinne der Stifterin dieses Saals, Sibylle Kalkhof-Rose.

Konzeption der Reihe: Claudia Eder
unter Mitarbeit von Petra Plättner

Ermöglicht durch die
Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung

Wir freuen uns über Ihre Spenden, die wir für die kulturellen Veranstaltungen nutzen. Eine Spendenbox steht am Ausgang des Saals bereit.

Einlasskarten erhalten Sie ab 21. Mai unter:
<https://events.adwmainz.de/vonfernenMeeren/>



(Abbildung: Blick in den Kalkhof-Rose-Saal
© Astrid Garth)



www.adwmainz.de

04/24 0.1 VA

EINLADUNG

SOIRÉE ARCADIA



VON FERNEN MEEREN

Neue Musik
für Akkordeon und Santur
mit
Stefan Pohlit
und Eva Zöllner

4. Juni 2024, 19.00 Uhr

Kalkhof-Rose-Saal
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei, Einlasskarten sind erforderlich

*Und das Lavafeld, nah an die Küste getrieben, in
die Wasserscheier der Frühjahrswinde
gehängt, abhängig darüberhin
wächst ein einziger Baum wieder. Keiner
der alten Vögel erkennt ihn an.
(Gregor Laschen: Jammerbugt-Notate)*

Gemeinsam mit der renommierten Akkordeonistin Eva Zöllner lädt der Komponist Stefan Pohlit, Mitglied der Jungen Akademie | Mainz, zum Gesprächskonzert. In unterschiedlichen Annäherungen trifft das Akkordeon auf das persische Hackbrett Santur – genauer: auf einen Prototypen des Instrumentenbauers Ozan Özdemir, auf dem die Saitenchöre durch Stege mikrotonal verstimmt werden können. Stefan Pohlits ›Dr. X‹ aus dem Jahr 2019 gleicht einem Selbstporträt im Spiegel griechischer Traditionen rund um die anatolischen Küsten. Im Gedenken an die Auflösung Bergkarabachs zum 1. Januar 2024 sind eine neue Komposition und eine gemeinsame Improvisation entstanden. Ergänzend zur dieser Begegnung erklingt das Stück ›Brother‹ von Natalia Valencia Zuluaga, in dem die Komponistin Erfahrungen aus dem kolumbianischen Bürgerkrieg verarbeitet.

Eva Zöllner studierte Akkordeon in Köln und Kopenhagen. Sie zählt zu den aktivsten Akkordeonistinnen ihrer Generation und widmet sich mit Leidenschaft der zeitgenössischen Musik. Als international gefragte Künstlerin präsentiert sie Projekte, die von experimentellen Solo-Performances bis zur Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern reichen. Konzertreisen führten sie auf alle Kontinente. Die Zusammenarbeit mit Komponist:innen auf der ganzen Welt ist ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit. 2021 erschien ihr Buch ›Komponieren für Akkordeon‹. Im September 2023 legte sie ihre Solo-CD ›voces, señales‹ vor. Eva Zöllner lebt im Westerwald und ist oft auf Reisen, um ihr Instrument in unterschiedlichsten Kontexten und Kulturen zu erkunden. eva-zoellner.de

Stefan Pohlit (*1976) studierte Komposition und Musiktheorie in Saarbrücken, Basel, Lyon, Karlsruhe, Adana und Istanbul. Ab 1999 widmete er sich orientalistischen Studien, 2011 promovierte er an der TU Istanbul. Bis zur politisch motivierten Entlassung 2015 unterrichtete er als Juniorprofessor am Staatlichen Konservatorium für Türkische Musik Istanbul. 2021 erschien sein Roman ›Münzevi Adası‹, seit 2022 tritt er auch als Santur-Spieler auf. Aufführungen mit namhaften Interpret:innen in zahlreichen Ländern. Über sein Auftragswerk für die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, ›Şafaklann Cihangirik‹ zur Hundertjahrfeier der Türkei, berichtete die TRT Anfang 2024 in den Hauptnachrichten. stefanpohlit.com

PROGRAMM

Von fernen Meeren

Stefan Pohlit
Dr. X für Akkordeon (2019)

Natalia Valencia Zuluaga
Brother für Akkordeon (2022)

Gespräch

Stefan Pohlit
For Korhan Berzeg für das Özdemir-Mandal-Santur
(2023)

Eva Zöllner/ Stefan Pohlit
Improvisation

Stefan Pohlit
Qarabağ für Santur & Akkordeon (2024)

